WSVler beim Neujahrsschwimmen erfolgreich

Am 09.01.2010 lud der 1. WSV Selb zu seinem 35. internationalen Neujahrsschwimmfest ein. Neben den „traditionellen“ Gästen aus Karlovy Vary, Arzberg, Münchberg und Waldsassen konnte der 1. Vorsitzende Günter Doß auch erstmalig Schwimmerinnen und Schwimmer aus Hof im Selber Hallenbad begrüßen. Unter den 163 Aktiven, die 343 mal an den Start gingen, waren auch 22 Aktive aus Selb, noch einmal eine größere Mannschaft als letztes Jahr. Der Aufwärtstrend des WSV Selb zeigte sich nicht nur an der Anzahl der Schwimmerinnen und Schwimmer, sonder auch an den durchweg guten Platzierungen. So konnten die Selber vier erste Plätze, sieben zweite Plätze und sechs dritte Plätze für sich verbuchen. Die Schwimmerinnen und Schwimmer maßen ihre Kräfte über die Freistil-, Brust- und Lagenstrecke. Dabei wurden die Jahrgänge bis 1989 getrennt gewertet, die Älteren wurden in einer „Offenen Klasse“ zusammengefasst. Der Wettkampf wurde mit den 100 Meter Freistil eröffnet. Hier konnte Philip Wunderlich im Jahrgang 1993 die Silbermedaille gewinnen. In einer Zeit von 1:08,88 Minuten setzte er sich deutlich mit 12 Sekunden gegenüber den drittplatzierten durch. Im selber Jahrgang wurde Nico Kühnel bei seiner eher ungeliebten Disziplin Freistil fünfter. In der „Offenen Wertung“ errang der „Brustspezialist“ Alexander Rossmeisl eine Bronzemedaille.

Bei den Frauen waren die Masters die Erfolgreichsten. In der offenen Wertung belegten die Selber alle drei Stockerlplätze. Ina Wester sicherte sich die Goldmedaille in der Zeit von 1:09,24 Minuten vor Antje Bock in der Zeit von 1:15,34 Minuten und Carolin Biedermann in der Zeit von 1:27,89 Minuten. Einen weiteren Podestplatz erschwamm Amelie Friedrich im Jahrgang 1992. Sie wurde in der Zeit von 1:20,92 Minuten Dritte. Im Jahrgang

1994 wurde ihre Schwester Lena Friedrich in der Zeit von 1:28,38 Minuten Fünfte, Clara Reckmann im selben Jahrgang Siebte. Ebenfalls einen fünften Platz konnte Victoria Müller im Jahrgang 1996 mit der Zeit von 1:24,74 Minuten erringen. Die Jahrgänge 1998-2000 mussten nur 50 Meter Freistil absolvieren. Hier entwickelte sich im Jahrgang 1999 ein spannendes Rennen. Markus Rausch konnte eine Silbermedaille erschwimmen und war in der Zeit von 0:40,40 Minuten nur eine handbreit schneller als der Drittplatzierte.
Dann waren die Jüngsten an der Reihe. Über 50 Meter Brust gewann Moritz Lampert in der Zeit von 1:11,88 Minuten im Jahrgang 2001 die Silbermedaille. Jakob Doß wurde im selben Jahrgang bei seinem ersten Wettkampf guter Fünfter. Gleich vier Selber Schwimmerinnen gingen bei den Mädchen im Jahrgang 2002 an den Start. Eine Bronzemedaille konnte Nola-Kate Dettelbacher mit der Zeit von 1:12,09 Minuten für sich verbuchen. Sarah Vogel wurde Fünfte, Amelie Popp wurde Siebte und Lea Schelter Achte, alle mit persönlichen Bestzeiten. Über die 100 Meter Brust belegte im Philip Wunderlich wiederum Platz Zwei in der Zeit von 1:26,26 Minuten und Nico Kühnel wiederum Platz Fünf. Ebenfalls die gleiche Platzierung, nämlich Platz Drei, wie in Freistil, konnte Alexander Rossmeisl in
1:24,41 Minuten erreichen. Im Jahrgang 1997 wurde Philip Middendorf Sechster. Eine weitere Goldmedaille gab es dann bei den Mädchen zu feiern. Amelie Friedrich wurde Erste in der Zeit von 1:35,63 Minuten. Platz Zwei und damit eine Silbermedaille erkämpfte sich Corinna Jansen im Jahrgang 1991. Über die Bruststrecke war diesmal Clara Reckmann einen Wimpernschlag schneller als Lena Friedrich und wurde Fünfte. Ebenfalls einen Fünften Platz erzielte Victoria Müller in der Zeit von 1:39,09 Minuten.
Im Jahrgang 2000 wurde Paul Goldmann bei seinem ersten Start über die 50 Meter Brust Achter, während Markus Rausch im Jahrgang 1999 den Dritten Platz belegte. Weitere Medaillen erschwammen dann wieder die Mädchen über 100 Meter Lagen in der offenen Wertung. Auch diesmal hatte Ina Wester die Nase vorne. In der Zeit von 1:20,98 Minuten belegte sie Platz Eins,
Zweite wurde wieder Antje Bock (1:25,22 Minuten) und der dritte Platz ging wieder an Carolin Biedermann (1:38,47 Minuten).
Einen Höhepunkt bei jedem Wettkampf stellen die Staffeln dar. Diesmal konnte der WSV Selb bei der 4x 50 Meter Lagen Staffel triumphieren. Über die Rücken- (Astrid Eichler) und Brustdistanz (Amelie Friedrich) konnte die Selberinnen knapp eine Führung behaupten, die auf der Delphinstrecke (Antje Bock) aufgezehrt wurde. Mit einem kleinen Rückstand ging Ina Wester in Freistil auf die letzte Teildistanz und konnte mit einem starken Endspurt die Konkurrenz noch abfangen und so die Goldmedaille für den 1.WSV Selb sichern. Für eine weitere Medaille nämlich eine Bronzene sorgte dann die 4x 50 Meter Freistilstaffel. In der Besetzung Antje Bock, Corinna Jansen, Carolin Biedermann und Ina Wester mussten sie sich mit nur 2 Sekunden den Gegnern geschlagen geben. Abschließend können die Verantwortlichen des WSV Selb

ein positives Fazit aus dem Wettkampf ziehen. Nicht nur in der Anzahl der Teilnehmer ist eine Steigerung zu beobachten, sondern auch in den vielen persönlichen Bestzeiten macht sich das fleißige Training bemerkbar. So können die Trainer beruhigt auf die kommende Saison blicken.